

## Ergebnisprotokoll

der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Mittwoch, dem 30.10.2013 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal der Hofreite Odenwaldstr. 32 in Brandau.

Anwesende: Margrit Herbst  
Georg Marquardt (ab 19:35 Uhr)  
Martin Wagner  
Marc Lampert  
Heinz Gengenbach  
Rolf Hartmann für Günther Bersch  
Barbar Walter für Dirk Fokken

Entschuldigt fehlte: Dirk Fokken  
Günther Bersch

Vom Gemeindevorstand: Bürgermeister Jörg Lautenschläger  
Beigeordneter Lutz Achenbach (ab 19:50 Uhr)

Schriftführerin: Rebeka Zsombori

### ***TOP 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit***

---

Frau Herbst eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### ***TOP 2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 21.08.2013***

---

Die Sitzungsniederschrift vom 21.08.2013 wird einstimmig genehmigt.

### ***TOP 3 Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 11.11.2013:***

---

### ***GVe-TOP 5 Rückführung des Eigenbetriebs „Gemeindewerke Modautal“; Änderung der Eigenbetriebssatzung; Beratung und Beschlussfassung; Drucksache 108/IX***

---

#### **Beschlussvorschlag:**

Zustimmung zum beiliegenden Entwurf der Satzung zur Änderung der Eigenbetriebssatzung der Gemeinde Modautal

**Abstimmungsergebnis:** Ja: 6            Nein: 0            Enthaltungen: 0

→ Nach diesem Top kommt Herr Georg Marquardt zur Sitzung.

**GVe-TOP 6 Gebührenbedarfsberechnung für 2014; hier: Festsetzung der Schmutz- und Niederschlagswassergebühr; Beratung und Beschlussfassung; Drucksache 109/IX**

---

**Beschlussvorschlag:**

Die Entwässerungssatzung (EWS) vom 28.10.2010, zuletzt geändert durch Satzung vom 11.12.2012 wird wie folgt geändert:

**Artikel 1**

§ 24 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

- (1) Gebührenmaßstab für das Einleiten von Niederschlagswasser ist die bebaute und künstlich befestigte Grundstücksfläche, von der das Niederschlagswasser in die Abwasseranlage eingeleitet wird oder abfließt.

Die Gebühr beträgt pro Quadratmeter und Jahr

a) für Grundstücke in den Ortsteilen Asbach, Ernsthofen und Brandau, mit Ausnahme der unter Buchstabe b) genannten Grundstücke in Brandau:

**0,50 EUR**

b) für Grundstücke in den Ortsteilen Allertshofen, Herchenrode, Hoxhohl, Lützelbach, Klein-Bieberau/Webern, Neunkirchen und Neutsch sowie für folgende Grundstücke im Ortsteil Brandau:

Odenwaldstraße:

Flur 2 Nr.: 19, 20/1, 22/1, 23, 24, 25, 26, 27, 28/1, 28/2, 43, 44/3, 45/4, 47/1, 60, 61, 62, 69, 70/2 und 81/4

Gartenstraße:

Flur 1 Nr.: 109, 110/3, 111, 112, 113, 114, 115, 117, 119, 120, 121 und 122

Tannenstraße:

Flur 1 Nr.: 90/5, 90/6, 90/7, 91/2, 92/1, 93 und 96/1

Fichtenstraße:

Flur 1 Nr.: 94/1, 100, 101, 103/3, 110/1, 110/2, 123, 124 und 125,  
Flur 7 Nr.: 2, 3 und 28/4

Hechlergasse:

Flur 1 Nr.: 5, 7, 8, 10 (Hechlergasse 16) und 16/3,  
Flur 2 Nr.: 147/1, 148/2, 148/3, 149/2, 149/3, 149/4 und 150

Friedhofstraße:

Flur 2 Nr.: 29/1, 29/2, 30, 35/1, 36/3, 37/4, 40, 41, 42/2 und 42/3

Bensheimer Weg:

Flur 8 Nr.: 49/2, 50/1, 50/2, 55/1 und 57/2

Am Geisberg:

Flur 2 Nr.: 157/1, 159/1, 159/2, 161/1, 161/2, 162, 166, 168 und 169

Im Eck:

Flur 1 Nr.: 14/1, 14/3, 15/1, 19/3, 20/12 und 20/18

Neunkircher Weg:  
Flur 5 Nr.: 177/1 und 178

Am Ritschstein:  
Flur 4 Nr. 85/2

Mühlpfad:  
Flur 1 Nr. 143

**0,78 EUR**

## **Artikel 2**

§ 26 erhält folgende Fassung:

- (1) Gebührenmaßstab für das Einleiten häuslichen Schmutzwassers ist der Frischwasserverbrauch auf dem angeschlossenen Grundstück.

Die Gebühr beträgt pro m<sup>3</sup> Frischwasserverbrauch

a) bei zentraler Abwasserreinigung in der Abwasseranlage für die Ortsteile Asbach, Ernsthofen und Brandau, mit Ausnahme der unter Buchstabe b) genannten Grundstücke im Ortsteil Brandau

**6,08 EUR**

b) bei zentraler Abwasserreinigung in der Abwasseranlage für die Ortsteile Herchenrode, Klein-Bieberau/Webern, Allertshofen/Hoxhohl, Lützelbach, Neunkirchen und Neutsch sowie für folgende Grundstücke im Ortsteil Brandau:

Odenwaldstraße:

Flur 2 Nr.: 19, 20/1, 22/1, 23, 24, 25, 26, 27, 28/1, 28/2, 43, 44/3, 45/4, 47/1, 60, 61, 62, 69, 70/2 und 81/4

Gartenstraße:

Flur 1 Nr.: 109, 110/3, 111, 112, 113, 114, 115, 117, 119, 120, 121 und 122

Tannenstraße:

Flur 1 Nr.: 90/5, 90/6, 90/7, 91/2, 92/1, 93 und 96/1

Fichtenstraße:

Flur 1 Nr.: 94/1, 100, 101, 103/3, 110/1, 110/2, 123, 124 und 125,  
Flur 7 Nr.: 2, 3 und 28/4

Hechlergasse:

Flur 1 Nr.: 5, 7, 8, 10 (Hechlergasse 16) und 16/3,  
Flur 2 Nr.: 147/1, 148/2, 148/3, 149/2, 149/3, 149/4 und 150

Friedhofstraße:

Flur 2 Nr.: 29/1, 29/2, 30, 35/1, 36/3, 37/4, 40, 41, 42/2 und 42/3

Bensheimer Weg:

Flur 8 Nr.: 49/2, 50/1, 50/2, 55/1 und 57/2

Am Geisberg:

Flur 2 Nr.: 157/1, 159/1, 159/2, 161/1, 161/2, 162, 166, 168 und 169

Im Eck:

Flur 1 Nr.: 14/1, 14/3, 15/1, 19/3, 20/12 und 20/18

Neunkircher Weg:

Flur 5 Nr.: 177/1 und 178

Am Ritschstein:

Flur 4 Nr. 85/2

Mühlpfad:

Flur 1 Nr. 143

### **6,87 EUR**

- (2) Gebührenmaßstab für das Einleiten nicht häuslichen Schmutzwassers ist der Frischwasserverbrauch auf dem angeschlossenen Grundstück unter Berücksichtigung des Verschmutzungsgrads. Der Verschmutzungsgrad wird grundsätzlich durch Stichproben – bei vorhandenen Teilströmen in diesen - ermittelt und als chemischer Sauerstoffbedarf aus der nicht abgesetzten, homogenisierten Probe (CSB) nach DIN 38409-H41 (Ausgabe Dezember 1980) dargestellt.

Die Gebühr beträgt pro m<sup>3</sup> Frischwasserverbrauch bei einem CSB bis 600 mg/l:

a) bei zentraler Abwasserreinigung in der Abwasseranlage für die Ortsteile Asbach, Ernsthofen und Brandau, mit Ausnahme der unter Buchstabe b) genannten Grundstücke im Ortsteil Brandau

### **6,08 EUR**

b) bei zentraler Abwasserreinigung in der Abwasseranlage für die Ortsteile Herchenrode, Klein-Bieberau/Webern, Allertshofen/Hoxhohl, Lützelbach, Neunkirchen und Neusch sowie für folgende Grundstücke im Ortsteil Brandau:

Odenwaldstraße:

Flur 2 Nr.: 19, 20/1, 22/1, 23, 24, 25, 26, 27, 28/1, 28/2, 43, 44/3, 45/4, 47/1, 60, 61, 62, 69, 70/2 und 81/4

Gartenstraße:

Flur 1 Nr.: 109, 110/3, 111, 112, 113, 114, 115, 117, 119, 120, 121 und 122

Tannenstraße:

Flur 1 Nr.: 90/5, 90/6, 90/7, 91/2, 92/1, 93 und 96/1

Fichtenstraße:

Flur 1 Nr.: 94/1, 100, 101, 103/3, 110/1, 110/2, 123, 124 und 125,  
Flur 7 Nr.: 2, 3 und 28/4

Hechlergasse:

Flur 1 Nr.: 5, 7, 8, 10 (Hechlergasse 16) und 16/3,  
Flur 2 Nr.: 147/1, 148/2, 148/3, 149/2, 149/3, 149/4 und 150

Friedhofstraße:

Flur 2 Nr.: 29/1, 29/2, 30, 35/1, 36/3, 37/4, 40, 41, 42/2 und 42/3

Bensheimer Weg:

Flur 8 Nr.: 49/2, 50/1, 50/2, 55/1 und 57/2

Am Geisberg:

Flur 2 Nr.: 157/1, 159/1, 159/2, 161/1, 161/2, 162, 166, 168 und 169

Im Eck:

Flur 1 Nr.: 14/1, 14/3, 15/1, 19/3, 20/12 und 20/18

Neunkircher Weg:

Flur 5 Nr.: 177/1 und 178

Am Ritschstein:

Flur 4 Nr. 85/2

Mühlpfad:

Flur 1 Nr. 143

### **6,87 EUR**

Bei einem höheren CSB wird die Gebühr vervielfacht mit dem Ergebnis der Formel

$$0,5 (\text{festgestellter CSB} : 600) + 0,5$$

Wird ein erhöhter Verschmutzungsgrad nur im Abwasser eines Teilstroms der Grundstücksentwässerungsanlage festgestellt, dann wird die erhöhte Gebühr nur für die in diesen Teilstrom geleitete Frischwassermenge, die durch private Wasserzähler zu messen ist, berechnet. Liegen innerhalb eines Kalenderjahres mehrere Feststellungen des Verschmutzungsgrads vor, kann die Gemeinde der Gebührensatzung den rechnerischen Durchschnittswert zugrunde legen.

### **Artikel 4**

Die Satzung tritt am 01.01.2014 in Kraft

**Abstimmungsergebnis:** Ja: 7            Nein: 0            Enthaltungen: 0

***GVe-TOP 7    Aufstellung des Bebauungsplans „Am Oberbeerbacher Pfad“ sowie teilbereichsbezogene Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplans im Parallelverfahren in der Gemarkung Allertshofen; Beratung und Beschlussfassung; Drucksache 110/IX***

---

### **Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag soll wie folgt geändert werden:

Unter dem Punkt zu b) soll der zweite Satz wie folgt lauten:

„Für die Grundstücke soll anstelle der bisherigen Darstellung künftig die Darstellung einer Gemischten Baufläche (M) im Sinne des § 1 Abs. 1 Ziffer 2 Baunutzungsverordnung (BauNVO) erfolgen.“

**Abstimmungsergebnis:** Ja: 7            Nein: 0            Enthaltungen: 0

**GVe-TOP 8 Bauleitplanung Einbeziehungssatzung „Im Eseluß“ im OT Brandau;  
Beratung und Beschlussfassung; Drucksache 111/IX**

---

**Beschlussvorschlag:**

Zustimmung zu dem Beschlussvorschlag.

**Abstimmungsergebnis:** Ja: 4            Nein: 1            Enthaltungen: 2

**TOP 4 Erarbeitung einer Konzeption für die Abwasserbeseitigung in  
Modautal**

---

Herr Bürgermeister Lautenschläger berichtet, dass das Ingenieurbüro Dahlem eine Studie für die Abwasserbeseitigung in Modautal durchführt.

**TOP 5 Mitteilungen**

---

Herr Bürgermeister Lautenschläger berichtet, dass damit zu rechnen ist, dass die Gemeinde Modautal Asylbewerber aufnehmen wird.

Nach einer Anzeige auf verfügbaren Wohnraum in der Gemeinde hat sich ein Anbieter in Ernsthofen gemeldet. Der Landkreis hat bereits Interesse gezeigt, einen Mietvertrag mit diesem Anbieter zu schließen.

Des Weiteren befasst sich der Gemeindevorstand damit, ob eine gemeindliche Wohnung, ebenfalls in Ernsthofen, für Asylbewerber in Frage kommt.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 20.05 Uhr.

---

gez. Margrit Herbst, Vorsitzende

---

gez. Rebeka Zsombori, Schriftführerin